



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Kalk

Frau
Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Markus Klein

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion
Telefon 0171 8276215
Telefax (02 21) 221 98 927
E-Mail: markus_klein@koeln.de

Jürgen Schuiszill

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
Telefon (0221) 221 98303
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 28.05.2020

AN/0698/2020

Änderungsantrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.05.2020, zu TOP 7.5 -Tischvorlage-

**Strom für die Veedel im Stadtbezirk Kalk
Gemeinsamer Ersetzungs-/Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-
Fraktion vom 28.05.2020**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

In Abänderung des Ursprungsantrags der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk vom 14.05.2020 (AN/0616/2020) bitten wir Sie um Aufnahme des o.g. Prüfantrags in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.05.2020.

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen in der Vergangenheit sowie den zu erwartenden Ausfällen diverser Sommerurlaube, halten es SPD- und CDU-Fraktion für sinnvoll, den Vereinen die Durchführung der Veedelfeste zu erleichtern und für die Zukunft den Bürgern im Stadtbezirk Kalk ihren „Urlaub zu Hause“ so angenehm wie möglich zu gestalten.

In Änderung des Ursprungsantrages wird die Verwaltung beauftragt,

1. in den Veedeln im Stadtbezirk Kalk jeweils 1 bis 2 geeignete Standorte für die Errichtung bzw. Einrichtung von Stromkästen/Stromzapfstellen auf zentralen Plätzen zu benennen und der Bezirksvertretung Kalk mit einer Schätzung der Umsetzungskosten zu einer Grundsatz-Beschlussvorlage vorzulegen. Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass die Nutzbarkeit des Platzes durch den neuen Stromkasten nicht eingeschränkt wird.
2. Die Verwaltung macht einen Finanzierungsvorschlag, wie die Errichtung und der Betrieb der Stromkästen/Stromzapfstellen in den nächsten Jahren sukzessive erfolgen kann. Dabei soll auch geprüft werden, ob Veranstaltungen von gemeinnützigen Trägern, die nicht kommerziell sind, den Strom kostenfrei nutzen können.
3. Die Verwaltung prüft, ob die neuen Standorte mit Solarpanels ausgestattet werden können, um zumindest einen Teil des Stroms so klimaunschädlich wie möglich erzeugen zu können.
4. Sollte eine Finanzierung der laufenden Stromkosten nicht darstellbar sein oder aus Steuerungsimpulsen nicht gewünscht sein, so sind kosteneffiziente Abrechnungsmodelle zu erarbeiten und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Kalk kann dann auf Basis der Liste aus Ziffer 1 des Beschlusses eine entsprechende Priorisierung vornehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Klein

Markus Klein
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jürgen Schuiszill
CDU-Fraktionsvorsitzender